

# Die Industrie als Jobmotor

In einem Jahr 3000 Arbeitsplätze geschaffen / IHK Siegen: der Aufschwung hält an

sz Siegen/Bad Berleburg/Olpe. Der Aufschwung in der heimischen Industrie hält laut Industrie- und Handelskammer (IHK) Siegen weiter an: Im ersten Halbjahr 2007 habe der Umsatz der Industrieunternehmen mit 50 und mehr Mitarbeitern in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe (IHK-Bezirk) um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zugelegt. Hauptmotor bleibe der Export mit einem Plus von 16 Prozent. Aber auch das Inlandsgeschäft habe mit 11 Prozent deutlich zugelegt.

Laut IHK Siegen ist die Industrie ein Jobmotor für die Region: 3000 Arbeitsplätze seien im IHK-Bezirk von Ende Juni 2006 bis Ende Juni 2007 geschaffen

worden, sodass hier nun rund 51 000 Menschen in der Industrie beschäftigt sind. Dieser Steigerung um 6,3 Prozent falle so deutlich aus wie seit dem Boom nach der Wende nicht mehr.

Im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg die Mitarbeiterzahl um 5,6 Prozent, im Kreis Olpe um 7,5 Prozent. Zum Vergleich: In Nordrhein-Westfalen insgesamt hat die Mitarbeiterzahl lediglich um 1 Prozent zugenommen, der Umsatz des verarbeitenden Gewerbes um 10 Prozent.

Insgesamt laufen die Geschäfte in den Hauptbranchen des IHK-Bezirks laut Kammer gut: Die Hersteller von Metallzeugnissen – zu ihnen zählten vor allem

die Autozulieferer im Südsauerland – schraubten ihren Umsatz um 19 Prozent hoch, nicht zuletzt aufgrund der guten Exportergebnisse. Die Metallherzeugung und -bearbeitung habe beim Umsatz um 13 Prozent zugelegt. Auch der Maschinenbau bleibe mit einem Zuwachs von 9 Prozent auf Erfolgskurs.

Viele Betriebe wollen nach Angaben der IHK die Beschäftigtenzahl weiter aufstocken. Allerdings: Vor allem im gewerblichen Bereich würden qualifizierte und erfahrene Fachkräfte am Arbeitsmarkt rar. Einer Blitzumfrage der IHK Siegen zufolge haben rund zwei Drittel der Industriebetriebe Probleme, offene Stellen zu besetzen.



Nur eine knappe Stunde lang konnten die Musiker der Rockband „The Candidates“ am Donnerstag auf dem Marktplatz die Gäste begeistern. Dann kam der Regen und machte der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung.

# Festwoche zum Jubiläum

Pfarrheim vor 25 Jahren eingeweiht / Vielseitiges Programm erarbeitet



Im Wendener Pfarrheim findet ab Samstag, 1. September, eine Festwoche zum 25-jährigen Bestehen statt.

sz Wenden. Nachdem die Pfarrgemeinde St. Severinus sich an den Kirmestagen mit der Aktion „Lago da Pedra“ ganz für soziale Projekte in Südamerika eingesetzt hat, wird jetzt ein Jubiläum gefeiert: Vor 25 Jahren wurde das Pfarrheim mit einer Festwoche eingeweiht. So soll auch das Jubiläum mit einer Festwoche vom 1. bis 9. September gefeiert werden. Diese startet am 1. September mit einer Jugendmesse zum Thema „Wir feiern heute ein Fest“ in der Pfarrkirche.

Am Sonntag, 2. September, gestaltet der Kirchenchor St. Severinus das Hochamt und am Nachmittag findet in der Pfarrkirche eine ökumenischer Kinderandacht statt. Die Andachten mit den beiden Kirchengemeinden haben Tradition und finden im Wechsel in Wenden, Schöna oder in der evangelischen Kirche statt. Nach der Andacht sind insbesondere Kinder in das Pfarrheim eingeladen. Die Bücherei bietet dort ein Kinderprogramm mit Bilderbuchkino und einen Bücherflohmarkt an. Es gibt Waffeln und die Erwachsenen können sich am Eine-Welt-Stand mit Waren eindecken.

### „Wir sind unterwegs“

Am Montag findet ab 16.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst zum Thema „Wir sind unterwegs“ für alle Verstorbenen der letzten Jahre statt. Ein Stehcafé gegen 17.30 Uhr schließt sich an, bevor in Verbindung mit dem Trauercafé

ab 18 Uhr Pfarrer Dr. Hans-Dieter Scheuer, Krankenhauseelsorger und Leiter des Ökumenischen Hospizdienstes Siegen, einen Vortrag zum Thema „Unterwegs auf dem Meer der Trauer“ hält. Am Dienstag, 4. September, eröffnen die Kleinen das Programm mit einem Krabbelgottesdienst ab 9.30 Uhr im Pfarrheim. Unter dem Motto „Wenn du lachst, lacht die ganz Welt“ laden die Spielkreise zu diesem Gottesdienst und anschließend zu einem Beisammensein mit Frühstück ein. Am Nachmittag ab 16 Uhr bietet Karl Jung eine Führung durch die Pfarrkirche an. Jung hat sich viele Jahre mit der Historie der Kirche und der Renovierung in den Jahren 1986 bis 1988 befasst. Eine interessante Führung, die am Donnerstag, 6. September, zur gleichen Uhrzeit wiederholt wird.

### Bibel-Kapitel in Mundart

Für die Freunde der Wendschen Mundart ist der Dienstagabend ein Muss. DDR-Raimund Quitter wird ab 19.30 Uhr im Pfarrheim Kapitel des Alten und Neuen Testaments in Mundart vermitteln. Am Mittwoch, 5. September, erobern die Senioren das Pfarrheim. Um 15 Uhr startet der Seniorennachmittag, zu dem die Caritaskonferenzen einladen. Nach Kaffeetrinken werden die „Evergreens“ aufspielen, die Tanz-AG der Grundschule, die Theatergruppe der Schützenbruderschaft sowie die Burgschauspielerinnen Doris Wurm auftreten. Anmeldung für bei

# Viel Leben im Pfarrheim

Kirchliche Einrichtung ist Anlaufstelle für Jung und Alt

sz Wenden. Vor mehr als 25 Jahren befanden sich die Jugendräume des Pfarrheims an der Hauptstraße in der heutigen Marienapotheke. Die Räume waren jedoch zu klein, größere Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Mit dem Neubau neben dem Pastorat konnten Mehrzweckräume für unterschiedlich große Veranstaltungen geschaffen werden. Dazu konnte Parkraum vor dem Haus und eine Spielwiese unterhalb des Pfarrheimes verstärkt die Bedürfnisse der Jugend berücksichtigen. Zusätzlich erwies sich die Nähe zum kirchlichen Kindergarten und zum Pastorat als vorteilhaft.

Heute sind in den unteren Räumen des Pfarrheimes die KOT untergebracht, die mit einem hauptamtlichen Angestellten die konfessionell ungebundene Jugendarbeit unterstützt und Aktionen anbietet. Viele Jugendliche nehmen dieses Angebot der Jugendarbeit an, ohne sich damit an Kirche und Organisationen zu binden. Sie sehen dieses als einen Treffpunkt außerhalb des Elternhauses an, an dem sie ungezwungen und ohne Verpflichtung sich mit Gleichgesinnten treffen können. Die oberen Räume des Pfarrheimes beherbergen zum einen als „festen

Raum“ die Öffentliche Bücherei, in der Bücher, Zeitschriften, Spiele, CD's und Cassetten ausgeliehen werden können. An den Öffnungstagen sonntags und mittwochs herrscht immer reger Andrang. Die anderen drei Räume – einschließlich des Vorrums – können durch die verschiebbaren Wände zu verschiedenen Zwecken in unterschiedlichen Größen aufgeteilt werden. Bis zu 300 Personen können Platz finden, wenn alle Zwischenwände entfernt werden.

Üblicherweise ist das Pfarrheim aufgeteilt in einen großen Saal und zwei kleiner Räume sowie der Küche. Diese Räume werden von Gruppen zum Teil sporadisch, zum Teil regelmäßig genutzt. Es treffen sich die Spielkreise und Musikgruppen zur Probe, Kochkurse und andere Lehrgänge werden angeboten und es finden Versammlungen und Konferenzen statt. Mit Nadeln wird mal gestrickt, mal genäht oder bei den Blutspendeterminen Blut abgezapft – insgesamt ein buntes und lebhaftes Treiben während der Woche. Die meisten der Gruppen bieten im Rahmen der Festwoche auch einen Programmpunkt an (vergl. gesonderten Bericht).

Christa Grünewald, ☎ (0 27 62) 25 94. Am Donnerstag ab 19.30 Uhr zeigen die Schützen alte Filme und Bilder von Veranstaltungen der Schützen und aus dem Dorfleben. Am Freitag, 7. September, werden zunächst die Kindergärten die Bewohner des St. Josefsheimes besuchen. Abends gibt der Wendener Spielmannszug in geselliger Runde dort ein Konzert. Ruhiger geht es am Samstag, 8. September, im Pfarrheim zu. Von 14.30 bis 17.30 Uhr ist die Ausstellung „Schätze unserer Kirche“ geöffnet. Neben alten und neuen Messgewändern, die von hiesigen Paramentengruppen erstellt wurden, werden auch sakrale Gegenstände aus der Kirche zu sehen sein.

### Kinder-Bibelnachmittag

Kinder des 4. und 5. Schuljahres werden um 15 Uhr von der Gemeindefreierin Barbara Clemens und Eltern zu einem Kinder-Bibelnachmittag in das Pfarrheim eingeladen. Die Ergebnisse des Nachmittages werden in die Gestaltung der Vorabendmesse ab 18 Uhr einfließen. Nach der Messe lädt ab 19 Uhr die Ameland-Gruppe zu einer Feier mit Disco, Grillen, Stockbrot backen und einer Diashow ein. Am Sonntag gehen die Mitglieder der St. Severinus-Pfarrgemeinde zur Dörnschlade, um die Hl. Messe zu feiern und die Gottesmutter zu verehren. Davon wird auch zum Abschluss der Festwoche nicht abgewichen. Am Sonntag, 9. September, startet um 9 Uhr die Prozession von der Pfarrkirche aus zur Dörnschlade. Musikalisch begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wenden wird auf der Dörnschlade ab 10 Uhr dann das Hochamt gefeiert. Danach gibt es Erbsensuppe im Pfarrheim und der MGV Wenden und der Musikzug unterhalten musikalisch.

# „The Candidates“ rockten bis der Regen kam

Guter Start, nasses Ende: Band gab nach 45 Minuten auf

mari Olpe „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ Dieser Hit mit Fragestellung hätte wie Faust aufs Auge gepasst, als massive Regenschauern die Open-Air-Veranstaltung „Donnerstags auf dem Marktplatz“ zum Abbruch zwangen.

Dabei fing alles gut an. Als die Rockband „The Candidates“ um 19 Uhr aufspielte, war es noch trocken. Doch dunkle Wolken versprachen nichts Gutes. Und richtig: Nur 45 Minuten lang konnten die Musiker, die schon mit Tommy Engel, Dieter Dierks, Herbert Grönemeyer und anderen Größen der Szene spielten, die Gäste mit Beat- und Rocklegenden der vergangenen Jahrzehnte begeistern. In der ersten Pause öffnete dann der Himmel seine Schleusen und die zahlreichen Besucher flüchteten unter die Überdachung des Rondells der „Aids-Hilfe“ und unter die Schirme vor den Gaststätten Goldener Löwe, Klumpen und Café Kost. Zunächst noch guter Dinge und in der Hoffnung auf schnelle Wetteränderung.

Die wollten auch die Musiker herbeizaubern. Sie kamen auf die Bühne und meinten, dass die Olper sich doch vom schlechten Wetter nicht die Stimmung verderben lassen. Doch nach drei Songs merkten sie, dass es keinen Zweck mehr hat. Denn nach einer Stunde Non-Stop-Regen hatten es die meisten Gäste aufgegeben und den Weg ins trockene Zuhause gesucht. Es war schade, dass sie das vielfältige Repertoire der vom Olper Kulturamt engagierten Spitzenband, die sich bereits im Herbst 1972 aus Schülern des Humboldt- und Rethel-Gymnasiums der Stadt Düsseldorf zusammensetzte und als Urgestein der Düsseldorfer Rockszene gilt, nicht länger miterleben durften.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter bei der Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe des Olper Kultursommers auf dem Marktplatz am 30. August mitspielt, wenn die heimische Band „Seven ab“ die Bühne erobert und wie gewohnt viele Fans auf den Marktplatz lockt.

### Sozialwerk lädt zur Infoveranstaltung

sz Olpe. Am Mittwoch, 29. August, findet ab 16 Uhr im Tagestreff des Sozialwerks St. Georg im Haus Bruchstraße 5 eine Informationsveranstaltung statt.

Dr. Ingeborg Kufner vom Gesundheitsamt des Kreises Olpe und ein Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes werden ihre Arbeit vorstellen und Fragen beantworten.

### Familien-Chronik

#### Sterbefall

Heinrich Schäfer, 87 Jahre, Wenden, Altenhofer Weg 1, Traueranschrift: Brigitte Schulte Südhoff, Peter-Dassis-Ring, Wenden. – Das Seelenamt mit anschließender Beerdigung ist am Montag ab 14 Uhr in der Kapelle des St.-Josefsheim in Wenden.

# Vorsorgebrücke statt Versorgungslücke.

„Durch den VR-VorsorgeStatus weiß ich immer genau, wie es finanziell um meine Altersvorsorge steht.“

Uwe Stein, Zahntechniker, eines unserer 16 Millionen Mitglieder.



### VR-VorsorgeStatus

Im VR-VorsorgeStatus fassen wir Ihre gesamten Maßnahmen zur Altersvorsorge übersichtlich sowie umfassend zusammen und informieren Sie regelmäßig über:

- Ihre gesetzliche Rente
- Ihre privaten und betrieblichen Vorsorgemaßnahmen
- Ihre zusätzlichen Bausteine zur Altersvorsorge

www.vr-nrw.de

Volksbanken Raiffeisenbanken